Zutreffende Felder bitte ausfüllen oder $oxed{\boxtimes}$ ankreuzen

Finanz	nanzamt						Anlage Grundstück						
Aktenz	eichen/Steuernummer				zur Feststellungserklärung								
Zeile 1	Lage des Grunds	stücks											
2	Postleitzahl und Ort/G	emeinde											
3	Straße und Hausnumr	ner											
4	Gemarkung												
5	Grundbuchblatt	Flur		Flurstück(e)	Aktenzeichen/Steuernummer						mmer		
6 7	Wird zusammen mit de anderer Grundstückste Gemarkung			Nein, weiter m	mit Zeile 9 Ja								
8	Grundbuchblatt	Flur		Flurstück(e)									
9	Angaben zum Gr	rund und	d Boden										
10	Fläche des Grundstücks Be Grundstücks in m² in m				nrichtw	wert je m² ir	Cer		Geschossflächenzahl Ges			Wertrelevante Geschossflächenzahl für das Grundstück	
11							1						
12													
13	erschließungsbeitr	agsfrei	erschliel	3ungsbeitragspflich	ntig	Baula	and/baur	reifes l	Land		Nettor	ohbauland	
14	Bruttorohbauland		Bauerwa	artungsland		Freifl	ächen				Verke	hrsflächen	
15	Gartenland		Andere	Flächen									
16	Angaben zur Gru	ındstücl	ksart										
17	unbebautes Grundstü	ck	Mietwohngru	ındstück		Wohnung	seigent	um		Α	nzahl de	r Wohnungen	
18	Teileigentum		Geschäftsg	rundstück	Gemischt genutztes Grundstück Sonstiges bebautes Grundstück						bebautes Grundstück		
19	Ein- und Zweifamilien freistehendes EFH		 '	endes ZFH		Dopp	el- /Reil	nenen	dhaus		Reihei	nmittelhaus	
20	Ist vom Rechtsvorgän selbst genutzt worden			Wohnfläche (in m²))		utzte St (Anzahl	ellplät			nutzte N nzahl)	ebengebäude/-räume (Fläche in m²)	
21	Nein Angaben zur Bez												
22	zum Zustand des Zeitpunkt der Bezugs			/Gebäudeteils (Bau	ıjahr)								
23	Welche durchgreifend				n den				iesem Ge				
24					م الم				<u> </u>			enturen	
25			, ,	om, Gas, Wasser, A	ADWas	sser)			ng der He				
26	Wärmedämmung Modernisierung d	les Innena	usbaus						ng von B				
20	(z. B. Decken, Fu Besteht eine Abbruch			bäude oder den Ge	ebäud	leteil?	Wesen	tliche	Verbess	erung		ndrissgestaltung obruchzeitpunkt	
27	Nein			Ja; bitte Unterla								•	
28													

29	Angab	en zum B	etriebsgrun	dstück							
30	Gehörte Nein		tück ertragsteue	rlich ganz c	der teilweis	se zum Betriebsve Ja	ermög	en des Vore	igentümers?		
31	Name bz	zw. Firmenbe	zeichnung diese	es Betriebs/	dieser Ges	ellschaft					
32											
33	Angab	en zum V	ergleichswe	rt					i Ein- und Zw igentum erfor		sern oder
34	Liegen I Nein		chspreise oder \	/ergleichsfa	aktoren des	Gutachteraussch Ja, bitte Unte					
	_	e Wohn-/Nut es bzw. Geb		Anzahl Garage		Anzahl der Tiefgaragen-	Anza port-	hl der Car-	Anzahl der Stellplätze im	Anzahl der Wohnungs- u	und Teileigen-
35	ohne Ga	aragen/Stellp	lätze in m²	plätze		stellplätze	stellp	olätze	Freien	tumseinheite	n im Gebäude
36	Angab	en zum E	rtragswert				zten C	Grundstüc	i Geschäftsgi ken und Mietv		
37	Angabe	en zum Ro	hertrag am Be	ewertungs	stichtag						
38	Wohnn	utzung									
39	lfd. Nr./ Lage- plan- Nr.	Lage der Räume (z.B. KG, EG, OG, DG)	Sonstige Wohnräume (keine Woh- nung i.S.d. § 181 Abs. 9 BewG)?	Ausstat- tung e = einfach m = mittel g = gut	Ertrag- steuer- lich Betriebs- vermögen?	V = Vermietur L = Leerstand E = Eigennutz U = unentgeltl Überlasst G = vorüberge der Gebra	zung liche ung ehen-	Wohn- /Nutzflä- che in m²	Übliche Monatsmiete (Nettokalt- miete) pro m² bzw. je Stellplatz	Übliche Monatsmiete (Spalte 7 x Spalte 8 bzw. Spalte 6 x Spalte 8)	Vereinbarte mtl. Nettokalt- miete am Be- wertungs- stichtag
	1	2	3	4	5	6		7	EUR, Cent 8	EUR 9	EUR 10
40	'	2		4		0		,	0	9	10
41											
42											
43											
44											
45											
46											
47											
48											
49											
50											
51											
52				0. " !".		Annahi					
53		ı zu Stellplätz		Stellplätze Garagen		Anzahl					
54	im Freier	n (Angaben z	, Carports und zu den Mieten veit die Mieten	Stellplätze Tiefgarage	n	Anzahl Anzahl					
55		eilen 41 bis 5		Stellplätze Carports		Anzani					
56		. Untermiety	erhältnis vor?	Stellplätze Freien	ıın	Anzani					
57	Nein		amaiuiis VOI !			Ja, bitte E	rläuter	ungen auf g	esondertem Bla	tt beifügen.	
58											

59	Nichtw	ohnnutzur	ng							
60	Ifd. Nr./ Lage- plan- Nr.	Lage der Räume (z.B. KG, EG, OG, DG)	Gebäudeart nach Anlage 24 BewG (z.B. 6.1 Büroge- bäude)	Ausstat- tung e = einfach m = mittel g = gut	Ertrag- steuer- lich Betriebs- vermögen?	V = Vermietung L = Leerstand E = Eigennutzung U = unentgeltliche Überlassung G = vorübergehender Gebrauch	Nutzflä- che in m²	Übliche Monatsmiete (Nettokalt- miete) pro m² bzw. je Stellplatz EUR, Cent	Übliche Monatsmiete (Spalte 7 x Spalte 8 bzw. Spalte 6 x Spalte 8)	Vereinbarte mtl. Nettokalt- miete am Be- wertungs- stichtag
		2	3	4		6	7	8	9	10
61	1	2	3	4	5	0	7	0	9	10
62										
63										
64										
65										
66										
67										
68										
69										
70										
71										
72										
73										
74				Stellplätze	in	Anzahl				
75	Garagen	n zu Stellplät /Tiefgarager	n, Carports und	Garagen Stellplätze		Anzahl				
	nicht erfo	orderlich, so	zu den Mieten weit die Mieten	Tiefgarage Stellplätze		Anzahl				
76 77	in den Ze sind)	eilen 62 bis 1	73 enthalten	Carports Stellplätze	im	Anzahl				
	Liegt eir	n Untermietv	erhältnis vor?	Freien						
78	Neir	1				Ja, bitte Erläuter	rungen auf g	jesondertem Bla	tt beifügen.	
79										
80	0 11									
81	Gebäud		nittlung der Ges							
82	(vgl. Anle	eitung Seite	5, z.B. Geschäf	ftsgrundstüc	k: Bürogebä	ude / Verwaltungsgeb	äude)		Dr	ozent
83	Nein	1	aute Fläche des		Ja; bitte	Unterlagen beifügen.				m²
84	vvie gio	is ist die beb	aute i lacile des	Grandstack						
85										
86										
87										
88										

	Angaben zum Sachwert					(Angaben sind mit Ausnahme von Mietwohngrundstücken bei allen Grundstücksarten erforderlich)							
	Angabe	en zum Gebäude								·			
-		Grundfläche (nicht Wo ellplätze laut Zeile 111							Gebäudeteils	m²			
	Anzahl d	er Geschosse				(einschlie	ohne Keller)						
	lst das Gebäude unterkellert?				ja		nein						
	Ist ein Fl	st ein Flachdach oder flach geneigtes Dach vorhanden?				ja		nein					
	Ist das g	gf. vorhandene Dachge	schos	ss ausgebaut?		ja		nein					
	Gebäude z.B. freis	eart (vgl. Anleitung Seit tehendes Einfamilienha	te 7-8 aus m	, it Keller- und Erdges	choss	sowie ausc	ebauter	n Dachgeschos	s: 1.01)				
-	lfd. Nr./ Lage- plan- Nr.	Lage der Räume (z.B. KG, EG, OG, DG)		der Nutzung . Wohnung, Büro)		agsteuerlich svermöger		V = Vermietu L = Leerstan E = Eigennut U = unentgeli lassung	d zung	Wohn-/Nutzfläche in m²			
	1	2		3		4		5	j	6			
									Summe				
-		estimmung der Stan 2b bis BBW 2d bei.	dard	stufen fügen Sie	bitte	den Vord	ruck B	eschreibung	des Gebäud	lestandards			
	Einzelga			Anzahl Stellplätze	Brut	tto-Grundfla	iche in r	m² (insgesamt)	Baujahr	Standardstufe			
		ze in Hochgaragen		Anzahl Stellplätze	St	tellplatzfläc	he in m²	(insgesamt)	Baujahr	Standardstufe			
	Stellplätz	ze in Tiefgaragen		Anzahl Stellplätze	St	tellplatzfläc	he in m²	(insgesamt)	Baujahr	Standardstufe			
	Stellplätz	ze in Nutzfahrzeuggara	gen	Anzahl Stellplätze	Brut	tto-Grundfla	iche in r	m² (insgesamt)	Baujahr	Standardstufe			
	Carports			Anzahl Stellplätze	Brut	tto-Grundfla	iche in r	m² (insgesamt)	Baujahr				
	Befinden Nein	sich auf dem Grundstü	ick be			_	an auf c	esondertem Bla	tt einreichen				
	Liegt Ihn Regional	en ein vom Gutachtera faktor vor?	ussch	uss bei der Ableitung	der S	achwertfak	toren zu	ı grunde gelegte		Faktor			
	Nein Liegt Ihr Nein	nen ein vom Gutachtera	aussch	nuss ermitte <u>lter</u> Sach	wertfa	Interlagen ktor vor? Interlagen				Faktor			
	INCIII			Ja,	DILLE C	menagen	Jenuger						

120	Erbbaurecht/Erbbaugrundstück			
121	Erbbaugrundstück (mit einem Erbbaurecht belastetes Grundstück)			
122	Handelt es sich um ein Erbbaurecht, das noch nicht ausgeübt wurde?			
123	Ja; bitte die geplante Bebauung angeben. Wann endet das Erbbaurecht?	Tag	Monat	Jahr
	Wie beek ist der vertreeliek vereinberte iährlieke Erkhauzine em Powertungssticktes?		EUR	
124	Wie hoch ist der vertraglich vereinbarte jährliche Erbbauzins am Bewertungsstichtag? Ist bei Ablauf des Erbbaurechts eine Entschädigung für den Gebäudewert zu zahlen?			
125	Nein Ja; Anteil der Entschädigung im Verhältnis zum Verkehrswert	Zähler		Nenner
126	Liegt Ihnen ein vom Gutachterausschuss ermittelter Erbbaurechts-/Erbbaugrundstückskoeffizient vor? Nein Ja; bitte Unterlagen beifügen. (keine Angaben zu den Zeilen 127 bis 129 erford	derlich).	Koeffi	zient
127	Liegt Ihnen ein vom Gutachterausschuss ermittelter Erbbaurechts-/Erbbaugrundstücksfaktor vor? Nein Ja; bitte Unterlagen beifügen.		Fak	tor
128	Liegt Ihnen ein vom Gutachterausschuss für die Ermittlung der Erbbaurechts-/Erbbaugrundstücksfaktore bekanntgegebener angemessener Erbbauzinssatz vor? Nein Ja; bitte Unterlagen beifügen.	n	Proz	ent
129	Liegt Ihnen ein vom Gutachterausschuss für die Ermittlung der Erbbaurechts-/Erbbaugrundstücksfaktore bekanntgegebener Kapitalisierungszinssatz vor? Nein Ja; bitte Unterlagen beifügen.	n	Proz	ent
130		_		
131	Gebäude auf fremdem Grund und Boden			
132	Grund und Boden mit fremdem Gebäude (belastetes Grundstück) Gebäude auf fremdem Gebäude (belastetes Grundstück)	Grund und B	oden	
133	Wann endet das Nutzungsrecht für das Gebäude auf fremdem Grund und Boden?	Tag	Monat	Jahr
134	Wie hoch ist das vertraglich vereinbarte jährliche Nutzungsentgelt für die Überlassung des Grund und Bodens am Bewertungsstichtag?		EUR	
135	Besteht eine Abbruchverpflichtung? Nein Ja: bitte Unterlagen beifügen.	А	bbruchzeitp	unkt
400	Nein Ja; bitte Unterlagen beifügen. Liegt Ihnen ein vom Gutachterausschuss ermittelter Liegenschaftszinssatz vor?		Prozent	
136	Nein Ja, bitte Unterlagen beifügen.			
137	Grundetück im Zustand der Behauung			
138	Grundstück im Zustand der Bebauung Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude oder Gebäudeteile im Zustand der Bebauung?			
139	Ja Nein		EUR	
140	Bis zum Bewertungsstichtag entstandene Herstellungskosten für die im Bau befindlichen Gebäude/-teile		LUIN	
141				
142	Gebäude und Gebäudeteile für den Zivilschutz Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, Gebäudeteile und/oder Anlagen, die dem Zivilschutz diener	n?		
143	Ja (auch bei gelegentlicher bzw. geringfügiger Mitbenutzung für andere Zwecke); bitte Umfang auf g		Blatt erläute	rn.
144				
145	Nachweis des niedrigeren gemeinen Werts			
146	Wird der Ansatz des niedrigeren gemeinen Werts beantragt? Ja; bitte Verkehrswertgutachten/Kaufpreisnachweis beifügen.	L	EUR	
147	Wurde bei der Ermittlung des niedrigeren gemeinen Werts der Wert eines Nutzungsrechts abgezogen? Nein Ja, bitte Art des Nutzungsrechts angeben.			
148				

		Verfügung	
1.	Der Bescheid mit der/den zugehörigen / / Beteiligten bzw. Empfangsbevollmäch	Anlage(n) ist abzusenden an den Erwerbe tigen.	er
2.	Mitteilung an die anfordernde Stelle ser	nden	
3.	Mitteilung an ESST senden, wenn mehr	ere Vermögensarten vorhanden sind	. <u></u>
4.			
5.	a) Wiedervorlage zum		
	b) z.d. A.		